



Interessiert verfolgen die Schüler, was ihnen zu den verschiedensten Berufen mitgeteilt wird.

Fotos: Privat

Unternehmen geben Visitenkarten ab

Bildung | Berufsinfortag am Schulzentrum Schömburg / Facharbeiter und Auszubildende geben Auskunft

24 Unternehmen aus der Region stellten sich im Schulzentrum Schömburg vor. Zum zwölften Mal fand der Berufsinfortag statt.

Schömburg. Rektor Wolfgang Fiderer begrüßte die Unternehmenvertreter der Branchen Industrie, Handwerk, Behörden und Krankenpflege sowie die Schüler, Eltern und Lehrer.

In der Stauseehalle hatten die Schülern der Klassen 7, 8 und 9 der Werkrealschule sowie der Klassen 8 und 9 der Realschule Schömburg die Möglichkeit, sich bei den Unternehmen über ihrer berufliche Zukunft zu informieren. Auskunft erhielten sie von Fachkräften und Auszubildenden der Firmen über deren Produkte, Berufszweige und Ausbildungsmöglichkeiten.

ten. Powerpoint-Präsentationen ergänzten die persönlichen Gespräche an den Ständen und lieferten so weitere Informationen.

Das Angebot der Unternehmen wurde von den Kindern, Jugendlichen, deren Eltern und Lehrkräfte dankbar angenommen als Ergänzung zum Berufswahlunterricht an den Schulen und zu den Praktika.

Nach den vielen Gesprächen stärkten sich Aussteller und Gäste mit einem kleinen Imbiss und erfrischten sich mit kühlen Getränken. Dafür hatte die Klasse 6b gesorgt, wofür sich Rektor Fiderer bedankte.

Der Schulleiter hofft, dass am 6. Juli 2018 beim nächsten Berufsinfortag das Organisationsteam der Werkrealschule und Realschule Schömburg wieder eine solche große Zahl an Ausstellern und Besuchern begrüßen darf.



In der ganzen Stauseehalle sind Stände aufgebaut.

Kurz notiert

Vor Poolbefüllung Bescheid geben

Schömburg. Wenn im Sommer viele Einwohner ihren Pool oder Teich mit Wasser befüllen, wird dabei über einen längeren Zeitraum sehr viel Wasser aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz entnommen. Die Wasserhochbehälter melden bei hohen Entnahmemengen immer wieder Störungen, weil das dies missverständlich für ein Wasserrohrbruch gehalten wird. Daher bittet der Bauhof darum, dass sich Poolbesitzer vor dem Befüllen unter Telefon 07427/10 19 melden.

Flächennutzungsplan ist ein Thema

Schömburg. Zur Verbandsversammlung kommt am kommenden Donnerstag, 13. Juli, die Gemeindeverwaltung Oberes Schlichemtal im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Auf der Tagesordnung stehen die Ergebnisse der Jahresrechnung 2016, sowie der Aufstellungsbeschluss für die neunte Änderung des Flächennutzungsplans. Beginn ist um 17.30 Uhr.

Wunschkonzert auf dem Marktplatz

Schömburg. Die Stadtkapelle Schömburg lädt für Samstag, 15. Juli, ab 19 Uhr zum Open-Air-Wunschkonzert in. Das Programm steht fest, wird aber noch nicht verraten. Nur so viel: Es ist aus allen Bereichen der Unterhaltungsmusik etwas dabei, verspricht Dirigent Thomas Scheiflinger. Ab 18.30 Uhr sowie in den Pausen werden Getränke und Snacks angeboten. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert nicht statt.

Feuerwehr lädt zum Fröhlichsein ein

Zimmern unter der Burg. Die Freiwillige Feuerwehr Zimmern unter der Burg weiht am Sonntag, 16. Juli, ihren neuen Umkleeraum ein. Das wird ab 10 Uhr mit einem Fröhlichsein gefeiert.

Wir gratulieren

DAUTMERGEN

Juliana Homner, 70 Jahre.



Gute Laune herrschte bei den Teilnehmern des 50er-Fests.

Foto: Maier

Erinnerungen werden wieder wach

Jubiläum | Jahrgänger lassen es sich beim 50er-Fest gut gehen

■ Von Stephanie Maier

Schömburg-Schörzingen. Zahlreiche Jubilare ließen es sich beim 50er-Fest in Schörzingen wieder einmal gebührend feiern.

Bevor die Jahrgänger 1966/67 vom Musikverein Schörzingen zum gemeinsamen Festgottesdienst in die

St.-Gallus-Kirche begleitet wurden, versammelten sie sich am Bürgerhaus zum Sekt-empfang.

Empfang im Bürgerhaus Ortsvorsteherin Birgit Kienzler begrüßte und beglückwünschte die Jubilare zu ihrem Fest.

Nach dem gemeinsamen

Mittagessen in den »Löwenstuben« schlenderten die Jahrgänger bei sommerlichem Wetter durch den Ort. Den ehemaligen Mitschülern blieb genügend Zeit um alte Freundschaften wieder aufleben zu lassen sowie über einige amüsante Erinnerungen aus der Vergangenheit plaudern und zu lachen.

Klangvolle Akustik vom See her

Kultur | »HöretSee« wird wieder zu einem besonderen Event

■ Von Siegfried Seeburger

Schömburg. Tolles Sommerwetter, dunkelblau schimmerndes Wasser, gut vorbereitete, konzentriert musizierende Kinder und Jugendliche machten auch in diesem Jahr aus dem »HöretSee« Projekt am Schömburger Stausee ein besonderes Event.

Die Jugendgruppe der Stadtkapelle Schömburg und

die Jugendmusikschule Zolernalb haben dabei ihr profundes musikalisches Können präsentiert. Die Darbietungen waren vielfältig und reichten von »Dance Floor« und »Kumbaya« der Jugendgruppe bis zu Solostücken mit Querflöte, Gitarre, Keyboard oder Schlagzeug.

Dazwischen schwammen »klingende und singende Boote« auf dem See an der Kulisse

der zahlreichen Besucher vorbei. Die feine und klangvolle Akustik vom See her verlieh dabei dem Event eine besondere Atmosphäre und machte das Ganze zu einer feierlichen Matinee.

Schöne Naturkulisse

Die Naturkulisse und die einheimischen Akteure prägten das Veranstaltungsumfeld einmalig und eindrucksvoll.



Klänge von Booten und vom Keyboard sorgen für eine besondere Atmosphäre.



Fotos: Seeburger